

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
38 (1924)**

60 (11.3.1924)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-476156](#)

Küstringen.
Die Sandlieferung
zum Neubau der Börstenstraße
soll vergeben werden und zwar:
die bis zu 300 cbm seines Ausland.
die bis zu 450 cbm Inland.

Unter den 100 Sandlieferanten befindet sich ein Betrieb aus Küstringen, der nach dem Tiefbauamt, Rathaus Wilhelmshavener Straße, Küstringen, am 11. März 1924 erteilte. [1623]

Schiffsmagazin. Tiefbauamt.

Wilhelmshaven.

Offizielle Sitzung des Bürgermeisters, die am Freitag, den 15. März 1924, nachmittags 4 Uhr, im großen Saal des Rathauses, stattfindet. [1629]

Die Tagessitzung liegt für die Einwohnerchaft zur gelt. Einsichtnahme in der Hauptverwaltung des Rathauses (Zimmer 3) an.

Müller, Stellv. Bürgermeisterlicher Vorsteher.

Freie Bühne: Hedda Gabler.

Am Mittwoch 10. März wird Abend im Schauspielhaus "Hedda Gabler" (Schauspiel von Ibsen, Bühnenfassung 1894, einheitl. 10 Pf. Vereinsabonnement) kommen am Montag (12. 3.) an der Theatersatz zur Verleihung. Die Vereinsbeiträge können auch in den drei Hauptgeschäftsstellen — bei den Herren Kappelhoff, Reichen (Willys Betriebsgeschäft) und Sodenmaier — entrichtet werden. Drei werden auch neue Mitglieder aufgenommen. [1618] Der Vorstand.

**50 Frauen**

sind sofort eingestellt werden.

Meines Meiers mitbringen. [1625]

Fischräucherei Helgoland

an Industriebahnen,
rechts von der Kaiser-Wilhelm-Straße.

F Öffentliche
Fischwarenhandlung A.G.
Georg- und Steinertstrasse
Rostock, 18. März, 84.
Öffentliche
Schinken-Würstchen.
Die Delikatessen!

Oldenburger Anzeigenteile

Anzeigen-Annahme durch F. Büttner's
Annonce-Expedition, Handelshof,
am Stam., Fernsprecher 1354.

Oldenbg. Landestheater.

Datum	Uhrzeit	Bühne	Requisiten
11. März, 8 Uhr.	95.	II.	Der Teufel.
Mittwoch,	92.	I.	Zielstrand.
Donnerstag,	94.	II.	Romeo und Julia
Freitag,	—	I.	Der Goldschmied.
Sonnabend,	93.	II.	Romeo und Julia
Sonntag,	—	II.	Wie ich noch im Flügelsteide.
16. März, 3.30 Uhr.	—	I.	Die Hochzeit des Figaro

Kleingärtner

welche nach Gütern benötigen, wollen sich umgeben, in der Geschäftsstätte in Oldenburg, Burgstraße 30 melden. Gutscheine auf Kunden daföldt zu haben. [1616]

Sämereien

Jes Boysen, Achternstrasse 6
Schuhwaren aller Art.

Hermann Wallheimer

Oldenburg, Heiligengeiststraße 30.
Spezialgeschäft für Damen- und Kinderbekleidung, Kleiderstoffe.

Delikatessenhaus Paul Fiderius
Oldenburg i. O., Achternstr. 15. Fernspr. 1864.

Siegmond Oss junior
Herren- u. Knaben-Konfektion,
Unterzüge und Schuhwaren.

Oldenburg i. O. Lange Str. 53

Blumen-Rieder Lange Str.
Nr. 61.

Blumen und Kränze in grosser Auswahl.

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

Deutsche u. Colosseum

Bierte
und letzte Episode
welche mit atemberaubender Spannung erwartet wird.

Kid Roberts
große Niederlage

Reizvollste Bühne vor dem Endspiel und die Weltmeisterschaft in sechs Akten.

Nach wie
sind derart spannende und für Sportinteresse lehrreiche Bühnenspiele aufgeführt worden, wie in obigem Endspiel.

Die rote Rotunde

Spannendes Kriminal- und Geschäftsdrama in 6 Akten.

Rezel Orla

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.

Spieldauer ca. 2 1/2 Stunden.

In den Hauptrollen:

Henry Porten

Harry Riede

Werner Krauß

in der Hauptrolle.

„Er“ unter Seeräubern.

Zollamt am 12. Februar 8 Uhr.



Turnen * Sport * Spiel



Aus den Kartellen

Das Bundesamt für Arbeitsschutz und Körperpflege schreibt uns: „Um vorliegende Voranzeige des Staatsbaudamtes des Oldenburger Landes für Zwecke der Förderung der Betriebsabteilungen geht nur die Hälfte vom Landesamt für Betriebsabteilungen erzielten Betrags eingesetzt werden. Wenn wir auf die Finanzierung des Landes unter volles Verständnis entgegenzutreten, hielten wir es doch nicht für richtig, in dieser Position so enge Grenzen zu ziehen. Der Staat, der in der jetzigen Zeit so wünscht für die berufliche Erziehung seiner Untertanen etwas hat, wird später sicher diese Forderungen bereuen. Es wird Sorge der Leibesbehauptung liegenden Organisationen sein, einen Einklang davon zu erreichen, daß bei den Verhandlungen der Finanzkommission und im Rahmen des Landtages für Zwecke der Förderung der Betriebsabteilungen ein höherer Betrag eingesetzt wird als der im Voranschlag des Staatsbaudamtes enthaltene.“

Ortsverein für Bildung, Sport und Körperpflege. Am 6. März stand im Saal der Katholische eine Sitzung mit, die von 23 Vertretern der Abteilungen und der Reichsbundesleitung Neuengroden. Der Vorsteigende Kortell eröffnete das Jahrbericht, und demnach verlängerte das Vorsteigende Kortell wie alle Abteilungsleiter, um vergangene Jahre schwer unter der Inflation der Mark zu leiden hielten. Dagegen konnten die getreuen Sohle nicht zufrieden mit Ausführungen abtreten. Der Reichsbundes-Sporttag 1929 muss trotz den schlechten Wetters und Gelbmaulanzös aus gut besuchten werden. Den Schluß seiner Aufführung bildeten die sonstigen Sachgebiete der Versammlungen, das Landeskortell und das heisige Stadtmärt für Leibesübungen; von letzterem ist bis dato noch nichts der Genossen Schöning der 1. St. als zweiter Verteiler deselben von Münstringen neuwahl stattfindet. Der Kortell erläutert und wird auf Antrag des Abteilers entgegengestellt. Gen. Schöning kritisiert das Verhalten der Vereine bei den Landesversammlungen. Der Kortell erläutert, daß Münstringen der einen gelben Spange bei Veranstaltungen wird nur von Kortell gezeigt. Der Abteilungs-Turn- und Sportverein Hohenzollern stellt und der Vorstand von Hohenzollern soll zur nächsten Beratung zurückgestellt werden. Die Vorstandsschultheiße gestalteten folgendes Ergebnis: 1. Vorsteigende Kortell, 2. Vorsteigende Abteile, Kortell, Schule, Schultheiße, Wirtschaft, techn. Kommission, Deutme und drei Beisitzer. Als Verteiler zum Stadtmärt für Leibesübungen werden gewählt: Kortell, Abteile, Schule und Wirtschaft. Für das Landeskortell für Leibesübungen Löwenburg wird der Genossen Deutme vorgeschlagen, die am 6. April nach einer einstündigen Landeskortellversammlung entsteht eine längere Delikate. Ansichts der rechtzeitigen Abgeordnung und des Vortrages des Gen. Bildung, Berlin vor dem Zentralausschiff in der Reichsversammlung. Um unverzüglich gestellt. Als offizielle Delikate des hiesigen Kortells werden der Vorsteigende und der Sachaufseher bestimmt; ferner werden die amtlichen Delegierten, die Vereinsvorstände und die technischen Beisitzer gebeten, zu dieser Tagung zu erscheinen, ebenfalls die Sachaufseher des Stadtkomites Jena und Bitter. Die Vorsteigende für den Reichs-Arbeiter-Sporttag sind im Range. Vorsteigende für den Tag 15., 17., 20. und 22. 6. Das Programm wird in einer befindlichen Redebeschreibung gerechtfertigt. Der Turntag am 22. 6. und findet auf dem Sportplatz der Freien Turnerunion Rütingen seine Feierlichkeit. Vorberatung find die Reichsdeutschlandfesttage nachmittags in das sportliche Hauptprogramm. Den wichtigsten Teil übernimmt der Vorstand. Das Kortellbericht wird mit 20. 3. vor Mitgliedern über 17 Jahren vor Quartier feierlich. Unter Berücksichtigung werden folgende Beratungsabstimmungen bestimmt: am 22. März Unterhaltungsabteilung der Arbeiter-Samariterkommunion im Gladbachstrasse "Stadtdeppen", am 29. März Wehrkreisstrumpp am die Wehrkreisstadt zwischen den Kreisen Kreisverbandes Emden und Niederrhein. Wilhelmshaven in Volksbühne; am selben Tage Niederrhein-Vorstand des Volksbundes Rütingen-Wilhelmshaven im Schauspielhaus. Hierzu schluß der Schluß.

Mr. Ober
A. W.

Arbeiter-Samariter-Tätigkeit

Das Ideal des Arbeiter-Samaritens

Sofer ist seit jedem zu helfen, der seiner bedarf, und unter Einsichtung seines Lebens. Widerstandes gegen die Kräfte der Sprachwelt. „Woel sei der Mensch heilig und gut.“ Seide findet die Tätigkeit des Samariters nicht nur grobe Beschränkung und Anerkennung. Es gehört in der beständigen Zeit einer großen Menge dazu, diese auszuüben. Nachfolgendzen, welche mehrere Jahrhunderte anderen Säulen befreit haben, sollen zeigen, wie hinter dem Namen des Samariters steht. Ich will einen Rätsel auf die gesuchte Samaritaner-Tätigkeit während des Separatistenaufstands in Aspern.

Seit Monaten wurde schon die Stadt in Versammlungen von Sonderbündnern bearbeitet, welche schon einen Vorsitzabend gaben zu erwarten sei, wenn dieses Gefinde an allen Punkten fallen. Da prangte an einem Sonntagnachmittag in den Zirkeln, in denen der nördliche Verhältnisse abgegrenzt, welche auch hier konzentriert waren, ein Kongresser, und wer war dieser? Identisch! Die öffentlichen Bündnisse waren Sonnenbad nachts überkämpft worden, nur das Volkspräsidium hatte nicht kapituliert. Stolz wegte die Flotte der Separatisten an den Westen. Rostock zog gegen gewaltige Menschenmengen durch die Straßen. Ein für gewisse Gesichter. Es ging los. Das Regierungsbüro wurde zerstört. Mit vorgehaltener Revolvern hielten die Sonderbündler die Menge zurück. Es kam zum Handgemenge. Die ersten Verwundeten wälzten sich in ihrem Blute. Die Arbeitsschwestern trugen in Tüchern. Da erschien die Schupo und drängte die Menge zurück. 14 Verwundete waren zu verzeichnen. Leider war der Anführer des Roten Kreuzes mit ihrem Kommandeur in die Sammelstätte geflüchtet. Die Arbeiter-Schwestern waren zum Schutz der Verletzten geblieben. Nun zu erinnern war, daß es auch Arbeit gäbe, so wurde im Gewerkschaftshause eine ständige Wache eingerichtet und später noch dem Deutschen Seminar delegiert. Die Verfolgung wurde von der Stadt übernommen. Die Ausweise wurden von der Polizei gelöscht. Am 25. Oktober, morgens 8 Uhr, wurde die Abordnung zum Regierungsbüro abmarschiert. Die Truppe sollte dagegen. Wie auf Tragen wurde ordentlich. Die Träger wurden von befähigter Sonderbarter mit einer empfohlenen Tragschulter führt durch zum Posthof, wo die Verwundeten lagen. Die anderen Träger gingen trocken vor. Jetzt legten die Sonderbündler mir sie an. Auf den Amtsr. „Sanitäter!“ schrien sie die Sonderbündler. Auf die Auktions! „Wir sind Arbeiter-Sanitäter!“ schrie ihnen gelöst: „Wie Ihr Kommunisten?“ „Wir sind neutral!“ Mit ihrer Erfahrung waren sie einverstanden, doch sollte keine Schupo verhindern werden. Die Sanitäter hielten dorauf, jedem zu helfen. Nun wurde ihnen bedeckt: Entweder ich lasse die Schuhe herabsetzen oder die Ich holt leicht Reichen.“ Mit vorgehaltener Revolver wurden zum Posthof zurückgetrieben und ihnen nach aufgedrängt: „Nicht keinen Schovo an!“ Einige Sonderbündler waren dabei, doch sie schauten auf die Separatistenpunks in Rade-

Kommt zum Jugendherbergsabend.

Aus Wühlemhödener Jugendkreisen wird uns geschehen:
Am 14. März veranstalten wir einen großen Vereinssabend im Ge-
werbeschulsaal. Der Mittelpunkt liegt ein Bildervorleserabend des
Herrn Bernets vom Landesamt für Leibesübungen, Oldenburg,
über „Wander- und Jugendherbergen“. Ja sel tener Einigkeit!
haben sich alle diejenigen Jugendblinde und gruppen in den Dienst
der schönen Seite gestellt. Sie haben sich gründlich Mühe gegeben,
um das Programm, Tanz und Kleidung den Abend so gut wie nur
möglich auszukommen. Das gesamte Jugend der Wühlemhöde ist
möglichst eingeladen. Das gesamte Jugend der Wühlemhöde und des Deutschen
Universitätsverbandes, Bremen, die Behörden, die Verbände,
Firmen und Jugendfreunde der Welt sind nicht verfehlt,
mögen sie einmal durch die Tafel herunter, doch ihnen genügt
es mit dem Zuhören, der Jugend, die so können leider zu hören,
indem sie alle am 14. März zur Gemeinschaft kommen und das
Streben der Jugend lehnen zu lernen und traurig zu werden;
Wer mitschafft läßt einen Anteil nimmt an der Erinnerung und
Wiederherstellung unserer Jugend- und Volksträger, der kommt zum
Jugendherbergabend! An uns liegt es, unter Jugendherbergen
zu dem zu machen, was sie sein sollten; Geländekräfte, seite
Böllworte gegen stiftliches Verfall, gegen Tuberkulose und Alkohol,
gegen Kino und Zigarette, gegen die Vergebung der Stände,
Statuen seiner Jugendblüte. Wer hilft mit, solche Ideale des Glücks
aufzutreten? Bald werden die Scharen des Wunder-
bretter einziehen! Werden wir allen Ansprüchen gewachsen sein?
Wieder waren wir es nicht. Wer hilft mit brauen und eurischen?
So in Wülfte eines jeden Volkfreundes, hier helfen einzutragen!

Nun kommt deshalb alle! Die Vorortsglocke sagt alles Räder,
Sie ist zu hören im Reformhaus, Bismarckstraße 77, und berechtigt
zum Eintritt. Der Preis beträgt für Mitglieder und ungeeignete
Personen 0,50 M. (Jugendliche), 1 M. (Großeltern); für Nicht-
mitglieder 0,75 M. (Jugendliche), 1,50 M. (Großeltern). F.

Sport vom Sonntag.

Küstringen 1 — Comet 1 2:5 (1:2). Am vergangenen Sonntagabend hat eine Mannschaften im Vorortenpokal um die Meisterschaft der 1. Nordwestdeutschen Turn- und Sportfesten vom 10. bis 11. August in Bielefeld gegeneinander. Die Witterung der letzten Zeit hatte den Sportplatz an der Artilleriestraße in einen Morast verwandelt, der eine einwandfreie Austragung des Spiels nicht gestattete. Die Schiedsrichter bestanden aber auf Durchführung des Spiels und den machten sich die Mannschaften fügen und sonderten sich dann auch so gut es ging in dem Dreck zurück. Comet wurde mächtig nach Anfang auf die Abwehrstellung seines Gegenübers verfolgt, erzielte aber trotzdem zweie Tore, denen Küstringen durch unverhofften Schuß ein Tor entgegenbringen kann. Nach der Pause kämpften Küstringen metallisch nach und Comet fand durch weitere 3 Tore des Sieg sicherstellten. Küstringen erzielte kurz vor Schlusspfiff durch einen planierten Schuß das größte Tor. Hoffentlich werden sie bald Mannschaften beim nächsten Spiel auf einem wirtlich freilaufenden Platz gegenüber.

Arbeiter-Turn- und Sportbund

Besitzmitteilungen. Die Gruppenvertreter wollen bis zum 25. d. M. mit den Besitztümern abrechnen. Betr. Garantiefonds werden für das Blatt "Weltkreis" die Abrechnungen mitteilen, sofern diese noch nicht geschlossen, in welche Weise die Gruppenvertreter mitteilen, können sie dies noch nicht feststellen. Werken auf die Vereine verteilt und welche Bezirke das für verlaufe Garantiefondsumsätze erwalten. Wie breit ist der Bereich dieser kleinen Sportvereine zugrunde gelegt? Die noch nicht eingeladenen Gelder bzw. noch nicht verfaßten Garantiefondsumsätze sind ebenfalls bis zum 25. d. M. abzurechnen und durch die Gruppenvertreter an meine Adresse zu senden. Mit Bundeckung! Frei Heil! M. Alois, Vega-Viertl, Mödlingstr. Friedensgasse 10.

Wahlung. Bezirksovereine! Radikalthebende Vereine werden er-
facht, bis spätestens 81. Ma-

machen. Nun kam die Vergeltung für die Augustkriege, wo die Schupo die Arbeiter-Schörner durch rätselhafte Vorgaben, schweres Misshandeln und Schikanieren an der Arbeit hinderten. Hier legten die domänen-Verhandlungen ihr Leben ein und schließlich die Schupo vor der damaligen Gewerkschaft. 17 schwer und leichtverwundete Schupo wurden getötet. Eventuell Sonderbündler gehörten. Um 12 Uhr wurde die Kolonne zum Regierungssitz gebracht, um englisch drei Schreckschüsse zu hören. Der Führer der drei Truppen, Lütt, traute aber den Sodien nicht recht und ging allein vor. Bei seiner Ankunft wurde er von dem Führer d. der Roten Kreuz-Polonee, Bämmer, empfangen und ihm erklärt: „Die Zeit geht mit und zusammenarbeiten.“ Die Regierung bei Weimar-Republik erkannte nur das Rote Kreuz an. Der Führer Lütt stellte sich auf den Standpunkt der Neutralität. Es wurde ihm gesagt: „Wer nicht mit uns ist, kann uns anlaufen.“ Es wurde eine Schlappe angesetzt, doch bei einem Spaziergang ein Gummiring gefunden worden sei (so wird es immer gesagt, wenn einige anderen Argumente zu finden sind). Es war erlogen. Wohl wahr. Er selbst hatte einen Revolver unzweckmäßig. Lütt gelang es, sich zu drücken. Am 2. November kürmten die Sonderbündler bei Verabschiedung des Rathauses. Nach der Eröffnung folgten noch Sonderbündler im Rathaus sein. Bei der Arbeit wurden einige Sonderbündler darunter, darunter ein Führer Theinen, vom Bämmer am Tag davor angegriffen und verhaftet; gleichzeitig brach dieses Schauspiel, Theinen zu erscheinen. Nur durch das Einsetzen eines belohnenden Schießens der Sonderbündler ließ er seiner Familie entblößen. Ein Sonderbündler wurde mißhandelt und ihm Uhr und Westfalen abgenommen. Um 2 Uhr nachmittags wurde durch das Einsetzen einer Beleidung den Spaß ein Ende gemacht. Die Blase der Polizei gegen die Schupo war ein Ende gemacht.

Wenn wir nun das Singe betreten: Die Ausseiter-Sommer der Stadt-Athen haben sich in den schweren Tagen der innerstaatlichen Kriege vertraglich gestellt, haben große summe Abgaben: für uns uns nicht nach der Ausseiter-Samariter maßgebend, und soll man dann den Titel des Stadtoberhauptes abgrenzen? oder die Provinz ausgenutzt werden können? Wer hat denn ausgenutzt? Wenn Ausseiter-Samariter, ist es das rote Rohe oder die Schulbildung? Wenn Ausseiter-Samariter, es kann ganz leicht in Beispiel von so vielen. Warum tut man nicht? Weil der Ausseiter-Samariter besteht, ist zu helfen, wo es not tut, jedem hilft, gleichwohl Stenob, ohne Unterschied. Er läuft in seiner Arbeit nur von der Art der Verwendung. Der Ausseiter-Samariter sind das Sanitätsdienstes des Volkes. Wie lädt er sich ein? Das Empörtheit, das schmale Aussehen des Mannes steht auf neutralen Boden und lädt sich seinem Buche gewidmet. Sein Schuh folgt gefügt werden: Vertragung und Verfehlung, trotz aller Rücksicht und Umhören. Der Ausseiter-Samariter wird arbeiten zum Ende des Rollen, mit dem Regen.

gabe wieviel Schuheller über 17 Jahre, einzuführen: Erkla.
Germannia 1.00, Ar. Turno, Peppen 23,00, Ar. T. Remag.
78,00, Ar. T. Willemsbahn 8,00, Ar. T. Schurz 12,70, ff. T. Remag.
Comet 6,60, Ar. T. Marienfeld 6,00, ff. T. Sande 9,00, ff. T.
Neustadtshausen 8,80, Ar. T. Schortens 6,00, ff. T. Westerw. 18,
Ar. T. Jeer 7,70, ff. T. Oldenburg 13,40, ff. T. Cuxhaven
ff. T. Schleswig 7,80, Ar. T. Gingst 10,60, ff. T. Cuxhaven 8,60,
ff. T. Bremen 8,00, ff. T. Augsfehn 5,20, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
Danneborg 4,50, ff. T. Remagen 4,80, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
Danziger 1,70, ff. T. Remagen 4,80, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
ff. T. Wiesbaden 1,70, ff. T. Remagen 4,80, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
ff. T. Bremen 10,10, ff. T. Remagen 4,80, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
ff. T. Remagen 4,80, ff. T. Bremen 10,10, ff. T. Varel 17,00, ff. T.
ff. T. Sporto Sinden 4,60, ff. T. ff. T. Westerw. 5,30, ff. T. Varel
1,80, ff. T. Sporto Sinden 4,60, ff. T. ff. T. Westerw. 5,30, ff. T. Varel
höhe müssen gleichzeitig unverändert die Streckenlänge rücksicht-
nehmen. Die Betriebe nicht eingehend, kann die Zeigtzeit je
Reisezeitraum konstant nicht durchschnitthalten, wenn sie
einstufenweise kommt dieser Auflösung nach.

V. Puhls im von Dr. Rehbein, Bütz, Borrmann

Begits-Spielausflug-Mitteilung. Vereinsmitglieder, am 8. März, morgens 10.00 Uhr, findet unsere Vereinsausflugstherese im „Siedlerhafen Helm“ statt. Pünktlichkeit ist vollauf zu erwarten. Die Begits-Spielausflug-Mitteilung wird den erzählt, eine Stunde früher zu erhalten. Am Mittwoch in Abteilung Oppenau wird diefelbe hier 1. Mannschaft von den Freigängern, bzw. Befreiungsspielköpfen gezeigt. Dingu kann die 1. Mannschaft von Basel. Folgende Regelung ist getroffen: Wer am 8. März spielt Germania—Comet nochmals 3.80 Uhr; Schützen hier stellt Oppenau. Am 23. März spielt Oldenburg—Verein nachhaltig 3.80 Uhr. Oldenburg zahlt die Abreisekosten. Schützen stellt Münster. Die Gemüter noch 16. und 23. März finden am 30. März. Die Spiele sind bis zur Einsendung ausgetragen. Die Handhabung der Spiele erfolgt nach den Beherrschungen des Serienspiele. — Den Vereins-Spielausflügen auf Kenianus, bei dem monatliche Ausflüge stattfinden, wird jedes Jahr ein anderes Spiel oder deichsling wird. Wer sich diese Tage will, sende sofort seine Angabe mit „Kenianus“ an

Gruppe „Räthringen“. Am Donnerstag den 13. März, nach 8 Uhr, findet im Sieboldsburger Heim (Ostle) eine zweitwöchentlich sämtlicher Bezeichnungsstätte statt. Erstellen und erfordern Vorher um 7 Uhr: Sitzung der Gruppenvertreter. Der Arbeitskreis „Turnverein“ verhandelt hier. Im Verhandlungsbereich der beiden Sparten wird am Ende des Herbstes am 30. September d. J. und nicht, wie angegeben, am 21. September,

Gruppe Jeverland. Sonntag den 23. März, nebstige 2 Uhr, in Jever (Tornabüle): Turnertreffen mit dem in die Turnstunde in Schortens teilgelegten Turnverein. Es werden müssen unbedingt vertreten sein. Nach dem Turnen: Leibesausbildung.

Freie Turnerschaft Jever. Die Freie Turnerschaft Jever ist am 10. März d. J. seines ersten Werbedienstes ab, um durch den Einwohnern von Jever, vor allem unteren Arbeitsschichten und bürgerlichen Laien, beweisen zu wollen, dass die Freie Turnerschaft Jever bereit ist, auf dem Gebiete der Volksbildung das Wort zu hören, was das Volk braucht. Zur Einleitung des Werbdienstes soll um 19.00 Uhr in der Tornabüle ein Gesamttreffpunkt zwischen Schortens und Jever statt. Am Abend wird Jever zeigen, ob die Freie Turnerschaft in dem Verein eine gute Pflegestätte hat. Um dies zu beweisen, so werden die Turnvereine von Schortens, Bokelund, gegen alle Dringlichkeiten von Jeverland und Niedersachsen werden zu großer Unterstützung gebeten. Der Werbedienst findet in jungen Saale des Schützenhauses statt. Anfang nachmittags 4 Uhr.

Arbeiter-Athleten-Bund

Sieg der Rüstringer Ringermannschaft in Hamburg. Im Sonnabend den 5. März fand in Hamburg der Wettkampf im Schwimmenkampf mit der 1. Ringermannschaft des Freien Athletenringes Rüstringer-Wilhelmsbaden statt. Das Treffen wurde in Hamburg mit befriedigter Spannung erwartet. Jede Mannschaft zeigte als ausgeprägt an Kraft und Technik. Die Rüstringer gingen, abgesehenen ihres letzten Kampfes gegen die, doch wohl verdienten, Arnolds, sehr sich in vorzülicher Form. Schließlich war es fertig, jedem Gegner in beiden Bögen nach dem Kampfe zu besiegen. Nach der übrigen zur Rüstringer Mannschaft gehörigen Ringer, v. A. Freuden, Kettner und Odde, rangen ausreichlich. Die Kämpfe endeten mit der gleichen Punktzahl von 125 für die Rüstringer. Bei diesem unentschiedenen Ergebnis reichte die Zeit, in welcher die Siege errungen wurden, doch auszubilden. Rüstringen hatte die längste Zeit zu seinen Siegen benötigt, während Arnolds sieger. Die Kämpfe endeten leider, wegen einer Freuden-Rüstringer, angewandten, angeblich unerlaubten Griffes, mit einer Diskordanz. Diese Angelegenheden wird durch einen Scheidesspruch des Hamburger Kampfrichters noch die rechtssicherung befristet. 92

Ergebnisse

Vereinskalender.

Unter dieser Rubrik lostet die Mittlerzeitung 0,15 Goldmark.
Zuhörerabteilung „Widstringen“. Sonntagsabend den 15. März: Wohlverfassung. Wichtige Tagessordnung, u. s. W. als die Reden, Eröffnungen aller Vereinssitzungen wird erwartet. (1000) **Drei Freizeitabende** Jever e. b. Am Sonntag den 18. März: Schachturnier, um 9.00 Uhr in der Turnhalle. Wiederholung der Gruppen Jever und Widstringen sind freigegeben. eingeladen. **Drei Turnertage Reeuwijkden**, Freitag den 14. März, einschließlich 8.30 Uhr. Mitgliederabstimmung. **Karneval für Arbeitersport und Körperpflege Oldenburg.** Mittwoch den 10. März, Beginn 8 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Karmstede 2. Der Karneval ist ausgeschlossen.

Plakate in geschmackvoller Ausführung

Werkate im geschmackvollen Auszumme
lieferat die Buchdruckerei
Paul Hug & Co., Büstingen